

# Künstler für Kinderleben

*Barbara Krieger singt Verdi, Puccini, Weber etc.*



Als ich von Ihrem Tages-Kinderhospiz hörte, war ich sofort wie elektrisiert,\* sagt die international renommierte Sopranistin Barbara Krieger in einem Interview, das sie mit Ester Peter, der Initiatorin des Tages-Kinderhospiz in Eidelstedt, anlässlich einer umjubelten Veranstaltung in Dresden geführt hat. „Diese Idee leuchtete mir sofort ein und ich bewundere all jene, die sich dieser Arbeit verschreiben und sie leisten. Ich kann das selbst nicht in dem Maße, aber ich kann etwas anderes, und so möchte ich meine Begabung einbringen, um meine Hilfe anzubieten.“ Und begabt ist Barbara Krieger nun wirklich. „Es gibt Stimmen, die eignen sich ganz besonders für das Werk eines Komponisten. Barbara Krieger darf eine solche ihr Eigen nennen. Ein Sopran, wie man sich ihn nur wünschen kann, silbern und jung klingend im Timbre, eine grundierte Tiefe, eine volle Mittellage und dazu die sicheren Höhen, die sich ideal über die Orchesterfluten hinwegsetzen konnten.“

Die Besprechung ihrer CD „Richard Strauss: Die 4 letzten Lieder“ (Label Brilliant, 2007) überschlägt sich geradezu: „Der filigran-silberne Ton, das kontrollierte Aufblühenlassen in den legato-Phrasen wie auch die kunstvolle Ausarbeitung der piano-Passagen lassen zunächst auf eine eher scheue,

respektvolle Korrespondenz mit dem darauf entsprechend reagierenden Orchester schließen, die aber dann auch in einem emotionalen Ausbruch zu packenden Höhepunkten führt.



*Singt für Kinderleben: Barbara Krieger*

Nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt Wiesbaden studierte Barbara Krieger zunächst Germanistik, Anglistik und Musikwissenschaften an der Universität Mainz. Im Anschluss an den Besuch der Opernschule Wiesbaden und einem Stipendium der »Richard Wagner Gesellschaft« Wiesbaden begann sie 1992 das Gesangsstudium bei Rudolf Knoll an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst »Mozarteum« in Salzburg. 1996 schloss sie ihr Studium mit Auszeichnung ab. Ihren Durchbruch erzielte sie 1997 beim ASLICO. Wettbewerb der Mailänder Scala. Noch im selben Jahr wurde sie an die We-

ner Staatsoper verpflichtet. Gastauftritte führten sie unter anderem an die Oper Leipzig, die Osterfestspiele Salzburg, das Gran Teatre del Liceu Barcelona, die Opernhäuser von Tokyo und Osaka, wo sie in Rollen wie Contessa, Dorabella, Brünnhilde, Sieglinde, Aida, Salome und Agathe zu erleben war.

Barbara Krieger wird begleitet von der über die Grenzen in Hamburg bekannten KlassikPhilharmonie Hamburg die von Robert Stehli geleitet wird. Robert Stehli als Gründer ist das Herz der KlassikPhilharmonie Hamburg. Der aus Zürich stammende Künstler erhielt seine Ausbildung an den Musikhochschulen Zürich und Lübeck. Entscheidende Eindrücke, die seine weitere Entwicklung nachhaltig prägten, empfing er durch Herbert von Karajan in Berlin. 2003 wurde ihm für seine Verdienste um das Hamburger Musikleben die Bliemann-Ratjen-Medaille verliehen.

Das Benefiz-Konzert mit Barbara Krieger findet in der Laeiszhalle Hamburg am 24.10.2010 um 19.00 Uhr statt. Frau Krieger spendet ihr Honorar an das Tages-Kinderhospiz KinderLeben e.V. und auch das Orchester verzichtet auf einen Großteil seiner Gage. KinderLeben e.V. sagt: „DANKE“. Karten sind unter [www.Ticketonline.de](http://www.Ticketonline.de) und über das Kartentelefon der Laeiszhalle 040 / 357 666 66 erhältlich. ■